Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Das der selb sein vater sei ist
Du sprach der chuing sed du nu pist
Von ungleicher art gepurn
So sagt mir ains doch an zwein
Und gutlich wie du seist genant
Er swig du sprach der fuchs zehant
Er hiez ein marl und ist ein tier
Starcher und grizzer dann mermer vier
Und wolt doch ongern mein leben
Umb sein verfluchten adel geben
Sein vat den er nicht wolt nemen
Wolt ir die warhait recht erkomen
Er ist pezzer wann sein ahain sey
Wann tier und warhait want ain pey
Und nert sich mit starker arbait
Er tutt ongern nemant chain laid
Her die red ist angeuer
Do sprach der chuing das ist war
Ja peispel schol man pedewten
Den jungen hochfartigen leuten
Die sich ir armen freunt schament
Und sich ains adels an nement
Von den die ir gar wenig achtent
Und selten ir armut wol petrachtent
Si haben hie und dort verlorn
Und vallen auff den hochfartigen durn
Zu den die vor dir auff sind gevallen
Man sicht noch manigen hutte schallen